



PROTOKOLL DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 15.11.16

Leitung der Sitzung: Anne Gerbracht

Beginn: 19.50 Uhr nach Ankommen in gemütlicher Runde

anwesend: Ludger Ahle, Lothar Düsterhus, Anne Gerbracht, Daniela Hackmann, Birgit Jacoby, Simone Maahs-Mertes, Pastor Hans-Ulrich Neikes, Diakon Thomas Sieberath, Birgit Simon, Christiane Struzek

Gäste: Imke Malburg (Kolping), Berthold Scheele (PEP-Koordinierungsgruppe, KV), Inge Scheele (kfd), Gabriel Simon (Messdiener), Michael Stricker

TOP 1: Begrüßung und geistlicher Impuls, Geburtstage

A. Gerbracht begrüßt alle Anwesenden, im Besonderen alle Gäste sowie Inge Scheele, die künftig regelmäßig als Vertreterin der kfd an den Sitzungen des Gemeinderates teilnehmen wird. Lothar Düsterhus gratuliert zu den aktuellen Geburtstagen. Der geistliche Impuls, vorbereitet von A. Gerbracht und T. Sieberath, greift in einem Text das Christkönigsfest und die Königswürde jedes Einzelnen auf und schließt mit einem gemeinsamen Lied aus dem Halleluja zu Klavierbegleitung.

TOP 2: Protokoll der letzten Sitzung

Zum Protokoll der Sitzung vom 05.10.2016 wird um Erläuterung von TOP 4, Stimmen aus der Gemeinde, Kontroverse hinsichtlich Vorankündigung besonders gestalteter Messen, gebeten. Das Thema lässt sich nicht abschließend klären. Auf der einen Seite ist es hilfreich, z.B. Familiengottesdienste im Sonntagsblatt und ggf. anderenorts anzukündigen, auf der anderen Seite sollte die Gemeinde als Gemeinschaft durchaus ganz unterschiedliche Gottesdienstformen im Miteinander feiern. So wird bedauert, dass z.B. die Firmlinge mit ihren separaten Gottesdiensten von den Gemeinden nicht wahrgenommen werden könnten. Anschließend wird das Protokoll in der vorliegenden Form genehmigt.

TOP 3: Ergänzung der Tagesordnung

Unter TOP 12, Post und Verschiedenes, wird ergänzt:

- Ausgabe Pfarrbrief
- Fronleichnam 2017
- Osterkerze 2017

TOP 4: Stimmen aus der Gemeinde

Thema Jugendarbeit: Vielen jungen Eltern ist es offenbar ein Anliegen, für ihre Kinder eine funktionierende Jugendarbeit in der Gemeinde vorzufinden, und sich selbst dafür zu engagieren – oft mit einem großen Erfahrungsschatz aus der eigenen Jugendzeit. Nachdem die KJG der Gemeinde sich aufgelöst hat, bleiben an bestehenden Gruppen die Messdiener und die Pfadfinder, wobei letztere herzlich gebeten werden, die Gemeinde noch mehr in ihre Arbeit einzubinden. 2017 wird darüber hinaus von einer Gruppe engagierter Eltern und ehemaliger KJG'ler/innen eine Kinderfreizeit in Schleswig-Holstein angeboten. Es wird angeregt,

all diese Akteure und weitere Interessenten zusammen zu bringen um Ideen für ein mögliches Gesamtkonzept zu entwickeln.

Termin: **Samstag, 04.02.2017, 10.00 Uhr im Gemeindeheim**. Ein kleines Vorbereitungsteam (L. Ahle, Pastor Neikes,...) wird eine Einladung aufsetzen und in geeigneter, vielfältiger Weise kommunizieren. Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass dem KOTten als Jugendeinrichtung nur dann finanzielle Unterstützung zusteht, wenn eine entsprechende Nutzungsfrequenz nachgewiesen wird.

TOP 5: Rückblicke

- Eine-Welt-Tag in Heisingen (30.10.16)
Insgesamt wird von einer gut besuchten, lebendigen, vielfältigen und engagierten Veranstaltung berichtet, deren mit Bedacht gewählter Schwerpunkt weniger auf dem Verkauf, sondern auf Information und kulinarischen Erlebnissen zur Einen Welt lag.
- Allerheiligen
Die Gräbersegnung wird immer gut angenommen. Da Pastor Neikes alleine unterwegs war, harhten viele Menschen sehr lange geduldig aus. Im kommenden Jahr wird er den Weg über den Friedhof in umgekehrter Reihenfolge gehen.
Das neu vorgestellte Totengedenkbuch fand guten Anklang. Da noch ein geeignetes Pult mit Bezug zum Kirchenraum gestaltet werden soll, befindet es sich zur Zeit in der Kontaktstelle.
- Besuch in Oberhausen (03.11.16)
Der Gemeinderat bedankt sich sehr für den herzlichen Empfang in St. Pankratius Oberhausen, die interessante Kirchenführung und den anschließenden gemütlichen Teil mit ausgezeichneter Bewirtung durch den dortigen Gemeinderat. Der Austausch an dem Abend und der erneuerte Kontakt wurden als sehr bereichernd empfunden.
- Borromäussonntag (06.11.16)
Der Gemeinderat dankt dem Team der Bücherei für die alljährliche Gestaltung dieses Sonntagstreffs und für die auch in diesem Jahr gelungene Organisation und Bewirtung.
- Vortrag Dr. Fendrich (14.11.16)
Herr Dr. Fendrich berichtete von den Projektgruppen zum Zukunftsbildprozess des Bistums, deren eine, in der er selbst engagiert ist, sich die Kirchengestaltung zur Aufgabe gemacht hat. Es stehen finanzielle Mittel zur Verfügung, sollte sich eine Gemeinde aufmachen, ihre Kirche als Gebäude zukunftsfähig und exemplarisch (um) zu gestalten.
Zur Erinnerung: Ausgangspunkt der Ideenwerkstatt hier vor Ort war der Vorschlag aus dem PGR, eine Busrückseite als Werbefläche anzumieten, und die Menschen mit einer Frage wie „Wohin sind Sie eigentlich unterwegs?“ in unsere Pfarrkirche zu führen. Wer dort anlangt, sollte allerdings auch etwas vorfinden, wofür sich der Weg speziell hierher gelohnt hat.
Die Herz Jesu Kirche ist allerdings so groß, dass keine komplette Umgestaltung infrage kommt, sondern lediglich ein Teilbereich ins Auge gefasst werden kann. Diese Überlegungen müssen außerdem Teil des pastoralen Votums im Rahmen des Pfarreientwicklungsprozesses sein.
Im Gespräch ist ein neuer spiritueller Ort im Bereich der Marienkapelle vorne links, funktional nicht festgelegt auf die Eucharistiefeier im kleinen Kreis, mit Raum zur persönlichen Andacht, passend zum Gesamtkonzept der Kirche. Planungskosten werden zu 100% vom Bistum übernommen, die tatsächlichen Kosten anteilig. Ein Grundriss der Kirche sowie Fotos des Ist-Zustandes (S. Maahs-Mertes) müssen an Dr. Fendrich und die Projektgruppe des Bistums übermittelt werden.
Weiterhin wäre die Verlagerung der Werktagsgottesdienste in den Altarraum denkbar, um als kleine Werktagsgemeinde näher zusammenzurücken. Erforderlich wäre hier ein barrierefreier Zugang zum Altarraum. Auch der Schriftenstand im Eingangsbereich ist zu überdenken.
Parallel dazu muss in der Gemeinde über Liturgie nachgedacht werden (Wie wollen wir Gottesdienste feiern?) unter Einbeziehung möglichst vieler Gruppierungen (Kinderkirche, Messdiener, kfd, KAB,...). Zunächst ist eine Grundsatzentscheidung des Gemeinderates erforderlich, ob eine solche Planungsphase angegangen werden soll. Das Votum dafür erfolgt mit neun Ja-Stimmen bei einer Enthaltung.
Pastor Neikes wird Herrn Dr. Fendrich informieren.

TOP 6: Angebote im Advent

Auch in diesem Jahr wurde ein Flyer für die Pfarrei erstellt mit Angeboten in der Adventszeit. Für Herz Jesu wird noch einmal hingewiesen auf

- die gesungene Komplet, jeden Donnerstag um 21.00 Uhr in unserer Kirche (01./08./15./22.12.)
- die Frühschicht am Dienstag, den 06.12. um 6.00 Uhr in unserer Kirche mit anschließendem Frühstück. **Aufbau: Montagabend, 05.12., 18.00 Uhr** (Kirche und Gemeindeheim)
Inhaltliche Gestaltung: M. Meurer,
Einkauf: D. Hackmann, Kaffee: L. Ahle, A. Gerbracht, D. Hackmann, B. Scheele, Tee: Pastor Neikes, M. Stricker. Weitere Einzelheiten anhand der To-Do-Liste im Anhang.
- den adventlichen Sonntagstreff am 11.12.
Programm: Auftritt des Kinderchores, Bastelangebot der Kinderkirche, gemeinsames Gestalten der vier Fenster; Plätzchen, Waffeln, kalte und warme Getränke; Geschenkstand. Verkauf zugunsten der Basarprojekte. **Aufbau: Samstag, 10.11., 10.00 Uhr** (Pastor Neikes, Ludger Ahle, Lothar Dürsthus, Anne Gerbracht,...)
- den Bußgottesdienst am 21.12., 19.00 Uhr in unserer Kirche.

TOP 7: Neujahrsempfang am 08.01.2017

Aufbau: Samstag, 07.01., 10.00 Uhr (A. Gerbracht, D. Hackmann, S.Maahs-Mertes, G. Simon,...)

Die Messdiener werden wieder Waffeln anbieten. Der Erlös ist für die Messdienerkasse bestimmt.

Planung anhand der To-Do-Liste im Anhang.

An diesem Morgen soll der neue Gemeindekalender für 2017 ausgegeben werden.

Alle Gruppen und Verbände werden gebeten, alle Termine, die in den Gemeindekalender aufgenommen werden sollen, bis Weihnachten an Jürgen Dahlmann weiterzugeben! (Juergen@dahlmann-kalkar.de)

TOP 8: Sternsingen am 14. und 15.01.2017

Am Samstag, den 14.01. treffen sich alle Kinder von 10-12 Uhr zu Workshops und zum Kronenbasteln im Gemeindeheim. Nach einer kleinen Aussendungsfeier um 12.00 Uhr werden Kinder, die an dem Tag schon Zeit haben, voraussichtlich erste kleine Bezirke besuchen (Alte Hauptstraße und Kohlenstraße). Die Anwohner sollten vorab durch die Presse informiert werden.

Der Sonntag wird wie gewohnt gestaltet.

TOP 9: Gemeinderatswahl 2017

Wegen des laufenden Pfarreientwicklungsprozesses wird seitens des Bistums ermöglicht, auf Antrag die Amtszeit der Gemeinderäte um ein Jahr bis 2018 zu verlängern, um die Arbeit an dem Prozess aus einem Guss linear zu Ende führen zu können. Die nachfolgende Amtsperiode würde dann lediglich drei Jahre dauern. Ein Positives Votum aller Gemeinderäte der Pfarrei mit 2/3 Mehrheit ist für diesen Antrag notwendig. Der Gemeinderat Herz Jesu votiert einstimmig für eine Verlängerung der Amtszeit!

TOP 10: Reformationsjahr 2017: Gemeinsame Bibelwoche?

Aus der Evangelischen Gemeinde kommt der Vorschlag einer gemeinsamen Bibelwoche / von Bibeltagen in der Fastenzeit, hier in Herz Jesu dann anstelle der Exerzitien im Alltag. Thema wäre Matthäus. Dies wäre sehr passend, da auch in der katholischen Kirche ab Advent 2016 mit dem Lesejahr A das Matthäusevangelium im Vordergrund steht. Der Gemeinderat ist sehr angetan von dem Vorschlag. Schön wäre auch wieder eine Verbindung mit der Komplet zum Abschluss der Abende.

Auch die ökumenische Wallfahrt zur Stiepeler Dorfkirche konnte nun endgültig terminiert werden auf Sonntag, den 03.09. 2017!

TOP 11: Aktuelles aus der Pfarrei

- Pfarrgemeinderat
Herzliche Einladung zur nächsten Sitzung am 22.11. um 19.00 Uhr hier in Herz Jesu. Das Protokoll wird anschließend allen Mitgliedern zugeleitet und im Schaukasten am Gemeindeheim ausgehängt.
- Kirchenvorstand
 - Die Wohnung der Familie Sieberath ist seit dem 1.10. vermietet an eine syrische Familie, die, ebenso wie die afghanische Familie in der ersten Etage, sunnitischen Glaubens ist. Letztere haben nach einem Jahr den Status der Anerkennung erreicht, so dass ein persönlicher Mietvertrag abgeschlossen werden konnte, und die Miete vom Jobcenter direkt an die Pfarrei überwiesen wird.
 - Bezüglich der Strom- und Gasanschlüsse ist ein neuer Gruppenvertrag für die Pfarrei abgeschlossen worden. Durch den Wechsel von RWE zu EON konnte 1/3 der Stromkosten eingespart werden und auch bei den Stadtwerken konnten eine Einsparung von 20% erreicht werden.
 - Die Bäume auf dem Friedhof wurden durch einen Gutachter auf ihre Sicherheit überprüft und entsprechend gekennzeichnet.
 - Auf dem Friedhof wird das Feld links vom Hauptweg zur Priestergruft neu gestaltet, mit frischem Aschenkieß und neuen Randsteinen.
 - Nach einem Einbruch im Gemeindeheim wurde seitens der Pflegehilfe ein Diebstahl gemeldet. Alle anderen Türen wurden zwar ebenfalls aufgebrochen, aber es wurde nichts weiter entwendet.
 - Nach dem Steueränderungsgesetz von 2015, das ab 2017 wirksam wird, fallen weite Bereiche unseres Gemeindelebens unter die Umsatzsteuerpflicht. Unterschieden wird hier zwischen dem steuerfreien Bereich „Verkündigungsauftrag der Kirche“ und dem wirtschaftlichen Bereich. Letzterer umfasst z.B. Konzertveranstaltungen oder kurzfristige Vermietungen des Gemeindeheims und unterliegt der Steuer. Eine Übergangsfrist bis zum 31.12.2020 wurde vom Gesetzgeber eingeräumt und wird seitens der Pfarrei auch wahrgenommen.
 - Pfarreientwicklungsprozess (PEP)
Der Koordinierungsausschuss bittet darum, das Thema auf jede Tagesordnung zu setzen und über den Stand der Entwicklung zu informieren.
Ende August hat eine Besprechung mit allen Gemeinderäten stattgefunden, zur Zeit ist über den Pfarrbrief ein Fragebogen an alle Pfarreimitglieder unterwegs mit der Bitte um hohe Rücklaufzahlen. Alle Arbeitsgruppen arbeiten sehr intensiv. Die AG Finanzen wird allerdings erst im Februar ihre Arbeit aufnehmen. Dennoch ist vorbereitend bereits auch hier ein Fragebogen unterwegs, gerichtet an Gruppen und Verbände.
Am Samstag, den 28.01.2017 wird ein Zukunftstag stattfinden, wieder im Pädagogischen Zentrum des Gymnasiums Überrauch, beginnend um 14.00 Uhr und mit einer gemeinsamen Vorabendmesse als Abschluss der Veranstaltung. An diesem Abend wird es keine andere Vorabendmesse in der Pfarrei geben. Inhaltlich werden die Ergebnisse der Arbeitsgruppen vorgestellt und anschließend Workshops angeboten zu weiteren Fragen, die sich stellen.
Schon jetzt wird herzlich zu der Veranstaltung eingeladen und um große Beteiligung gebeten!

Da in der evangelischen Kirche ähnliche Prozesse ablaufen, wird es am 19.01.17 in Heisingen ein Treffen auf ökumenischer Ebene geben. Ökumene soll im Blick behalten, Synergieeffekte genutzt werden.

Auch der Kitazweckverband wird zu einem Austausch VertreterInnen in alle PEP-Koordinierungsgruppen entsenden. Er plant, im gesamten Bistum 1/3 seiner Einrichtungen schließen. Damit bricht das pastorale Feld „Kindergarten“ dramatisch für die Gemeinden weg.

Bis 2020 werden 200.000 €, bis 2030 weitere 130.000 € eingespart werden müssen. Da im Bereich Personal wenig Einsparpotential liegt, wird es um Gebäude gehen. Die Entscheidung, welche Gebäude aufgegeben werden müssen, wird nicht im Finanzausschuss getroffen. Sie wird im prozessabschließenden Votum beschrieben, welches letztlich vom Kirchenvorstand und dem Pfarrgemeinderat verabschiedet werden wird.

TOP 12: Post und Verschiedenes

- Die Ausgabe des Pfarrbriefs übernimmt am Samstag, 19.11. C. Struzek, am Sonntag, 20.11. das Kontaktstellenteam. Vorsortierung nach Möglichkeit am Freitag in der Kontaktstelle.
- Die Taufferinnerungsfeier wird wegen der Vermietung des Gemeindeheims diesmal am Sonntag, den 19.02.2017 stattfinden und zwar nachmittags, beginnend mit einem Wortgottesdienst um 15.00 Uhr. Anschließend wird zu Programm bei Kaffee und Kuchen ins Gemeindeheim eingeladen. I. Scheele wird in der kfd um Unterstützung bitten.
Anfang Januar müssen die Einladungen verschickt werden. V. Kampmann wird freundlich gebeten, der Kontaktstelle die Listen der Täuflinge rechtzeitig wieder zur Verfügung zu stellen.
- Für die Qualifizierung von Ehrenamtlichen stehen der Pfarrei Fördergelder zur Verfügung. Tagungsteilnahmen in der Wolfsburg oder bei anderen Trägern können gegen Quittungsvorlage über die Pfarrei abgerechnet werden. Pro Veranstaltung können pro Person bis zu 250,- € geltend gemacht werden, so dass auch umfangreichere Qualifizierungsmaßnahmen gedeckt sind.
- Es wird herzlich zu einem besonderen Konzert für zwei Clavichorde eingeladen, das am Sonntag, den 20.11. um 17.00 Uhr in unserer Kirche stattfindet.
- Den Willkommensgruß für Täuflinge übernimmt am Sonntag, 04.12. D. Hackmann
- Die Gemeinden mögen sich rechtzeitig Gedanken über die Gestaltung des Fronleichnamstages 2017 machen, u.a. da nur zwei hauptamtliche Kirchenmusiker zur Verfügung stehen und eine längerfristige Planung vonnöten ist. Der Gemeinderat Herz Jesu hat eine Einladung aus Übrerruhr erhalten. Dort wird am Fronleichnamstag das 40jährige Jubiläum des Marienheims gefeiert.
Es wird beschlossen, zunächst die PGR-Sitzung abzuwarten und in der Sitzung im Januar erneut auf das Thema zu sprechen zu kommen.
- Da die Familie Hohendahl in diesem Jahr für die Organisation des Krippenspiels am Ersten Weihnachtstag nicht eingeplant werden kann, wird herzlich um Unterstützung und Assistenz in der Vorbereitung / Kostümgestaltung / ...aus anderen Reihen gebeten. Die Kommuniongruppen oder die Grundschule könnten angesprochen werden. Der Kindergarten ist bereits in der Krippenfeier am 24.12. aktiv. Interessent/inn/en mögen sich bitte bei Pastor Neikes melden. (Zur Zeit der Niederschrift des Protokolls hat sich die Frage der Organisation schon geklärt. Vielen Dank!)
- Aus besonderem Anlass stellt M. Stricker seinen Entwurf für die Osterkerze 2017 vor. Wegen des Reformationsjubiläumjahres hat er das Motiv der Lutherrose gewählt. Diese bezeichnet das Wappen auf dem Siegelring Luthers mit den Elementen Kreuz, Herz, weiße Rose, Himmel, goldener Ring und dem Zusatz VIVIT („er lebt“). Da diese Motive auch in der katholischen Theologie von Bedeutung sind – und die Darstellung auf der Kerze ausgesprochen gelungen ist, freut sich der Gemeinderat auf das Exemplar in großer Ausführung und dankt M. Stricker herzlich für die neuerliche künstlerische Gestaltung der Osterkerze für Herz Jesu.
- Das Ankommen und den geistlichen Impuls vor der nächsten Sitzung am Montag, den 23.01.2017 bereiten vor: D. Hackmann und B. Jacoby

Ende der Sitzung: 22.15 Uhr

Protokoll: Daniela Hackmann

Vorsitzende: Anne Gerbracht